



© Interspar/evatiff

Alles ganz einfach: Neue oder mitgebrachte Originalflasche bereithalten, Code auf der Rückseite der Flasche scannen, Flasche unter dem gewünschten Zapfhahn platzieren, Startknopf drücken, abfüllen und Flasche verschließen.

Biomäßig abgefüllt

Interspar testet – vorerst in zwei Märkten – Abfüllstationen für biozertifiziertes Wasch- und Spülmittel.

SALZBURG. Dem Klima und der Umwelt zuliebe: Bei Interspar geht's der unnötigen Plastikverpackung an den Kragen. Zurzeit testet der Hypermarktbetreiber in zwei Märkten in Wien (Hernals) und Salzburg (Europark) eine Abfüllstation für Wasch- und Spülmittel aus biozertifizierten Rohstoffen.

„Ein schonender Umgang mit der Umwelt und die Einsparung

von Plastik sind uns eine Herzensangelegenheit“, sagt dazu Interspar-Chef Markus Kaser. „Wir setzen nun einen weiteren Schritt Richtung Nachhaltigkeit und bieten unseren Kunden als erster Lebensmittelhändler Österreichs ab sofort an zwei Standorten eine Abfüllstation für Biowaschmittel und Biospülmittel an.“ Das plastiksparende Konzept mit wiederbefüllba-

ren Gebinden soll die Umwelt gleich in mehrfacher Hinsicht schonen: „Mit dem Vorarlberger Unternehmen Planet Pure haben wir einen innovativen Partner an unserer Seite, der 2011 das weltweit erste biozertifizierte Waschmittel entwickelt hat“, führt Kaser weiter aus.

Alle Produkte von Planet Pure werden auf *pflanzlicher* Basis hergestellt und sind zu 100%

biologisch abbaubar. Zur Auswahl stehen drei Biowaschmittel – Aloe Vera, Lavendel und Sensitiv – sowie das Planet Pure-Biospülmittel Limette. Vor dem ersten Befüllen wird einmalig eine Leerflasche mit einem Fassungsvermögen von 1 l für Spülmittel und 1,5 l für Waschmittel erworben. Die kann dann nahezu unbegrenzt wiederverwendet werden – um somit bereits ab der zweiten Nachfüllung Plastik zu sparen. Das Befüllen *eigener*, mitgebrachter Behälter ist derzeit aufgrund von gesetzlichen Kennzeichnungsvorschriften (Gefahrenhinweise) übrigens verboten.

Ökologisches Sortiment

Aktuell gibt es bei Interspar 73 Reinigungsprodukte und Waschmittel mit ökologischem Mehrwert – dabei ist wahrscheinlich, dass das Sortiment weiter wächst. Platz finden sie im eigenen Regal mit dem Schriftzug „Natürlich Rein – Natürlich Waschen & Putzen“.

Zu den Produkten gehören etwa Splendid Color&Black Rosenduft und Wolle&Feines (Waschnuss) – Marken wie Ecover, Roy de Lin, Good Soaps oder Frosch flankieren das nachhaltige und gleichsam umfangreiche Sortiment. (red)

Mengenrekord bei der Post

127 Mio. Pakete wurden im Jahr 2019 transportiert.

WIEN. In 2019 verzeichnete die Österreichische Post einen neuen Mengenrekord: 127 Mio. Pakete transportierte das Logistikunternehmen im abgelaufenen Jahr – ein Plus von rd. 18%. Zum Vergleich: 2018 waren es noch 108 Mio., 2009 zählte man rd. 50 Mio. Pakete.

Damit haben sich die Mengen in zehn Jahren mehr als verdoppelt. Zurückzuführen ist das auf

ein starkes organisches Wachstum, getrieben durch den boomenden Online-Handel. Ebenso fallen jene Mengen, die die Post seit August dieses Jahres für DHL in Österreich zustellt, ins Gewicht.

An durchschnittlichen Tagen transportierte die Post österreichweit rund 420.000 Pakete, im Dezember stieg diese Zahl auf über 600.000 täglich an. (red)



© Österreichische Post/Werner Streitfelder

Allein im Dezember transportierte die Post mehr als 600.000 Pakete täglich.